

ats der Kreisleitung in bezug auf das Parteilehrjahr bewährt?

Für das Parteilehrjahr in den Jahren 1986 bis 1989 hat das Sekretariat ein langfristiges, komplexes Führungsdokument beschlossen. Es dient der einheitlichen Führung des Parteilehrjahres durch das Sekretariat der Kreisleitung und die Leitungen der Grundorganisationen. Es ist auf die weitere Verbesserung der Qualität und Wirksamkeit des Parteilehrjahres in allen Grundorganisationen der Kreisparteiorganisation gerichtet. Die Führungskonzeption des Sekretariats der Kreisleitung beinhaltet unter anderem Festlegungen zur Unterstützung der Leitungen der Grundorganisationen bei der Führung des Parteilehrjahres, Maßnahmen zur Qualifizierung der Propagandisten, ihrer zielgerichteten Auswahl, systematischen Aus- und Weiterbildung und ihrer differenzierten Anleitung.

Um die Potenzen des Parteilehrjahres für die Stärkung der Kampfkraft der Parteiorganisationen besser auszuschöpfen, betrachtet es das Sekretariat der Kreisleitung als notwendig, die kollektive Verantwortung bei seiner Führung weiter auszuprägen. Das heißt vor allem, daß jedes Sekretariatsmitglied in seinem Verantwortungsbereich die Grundorganisation so unterstützt, daß ein hohes Niveau des Parteilehrjahres gesichert wird. Darin eingeschlossen ist, die politischen Mitarbeiter aller Abteilungen der Kreisleitung zu befähigen und zu beauftragen, in ihrer operativen Tätigkeit in den Grundorganisationen sich stets auch für das Parteilehrjahr verantwortlich zu fühlen. In der Führungskonzeption sind auch Festlegungen für das Auftreten des 1. Sekretärs der Kreisleitung und aller anderen Sekretariatsmitglieder vor den Propagandisten enthalten.

Das Sekretariat der Kreisleitung geht bei der Führung des Parteilehrjahres davon aus, daß die Qualität und Wirksamkeit des Studiums und des kollektiven Meinungsaustausches in den Seminaren die Befähigung der Leitungen der Grundorganisationen



*Genosse Lothar Masuch, Jahrgang 1934, ist seit mehr als zwei Jahrzehnten als Propagandist im Parteilehrjahr tätig. Den Leitpropagandisten aus dem VEB Fernsehgerätekombinat „Friedrich Engels“ Staßfurt zeichnen ein hohes Wissen und gute pädagogisch-methodische Fähigkeiten aus. Für seine langjährige vorbildliche propagandistische Tätigkeit bei der Erläuterung der Parteipolitik wurde Genosse Masuch als „Verdienter Aktivist“ geehrt.*

Foto: Günter Berger

## Leserbriefe

gung für die erfolgreiche Weiterführung des Kurses der Hauptaufgaben und die Sicherung des Friedens.

Der Aufbau und die weitere Entwicklung der CAD-Arbeitsstationen wurde von der Grundorganisationsleitung unter Parteikontrolle gehemmen. In der politisch-ideologischen Führungstätigkeit orientiert die Parteileitung, in enger Zusammenarbeit mit der staatlichen Leitung auf folgende inhaltliche Schwerpunkte: Umsetzung einer modernen Wissenschaftskonzeption auf der Basis von DDR-Rechentechnik, Konzentration auf die aktuellen Anforderungen der rechnergestützten Projektierung, Konstruktion, Fertigungs-

vorbereitung und Fertigungssteuerung, Zeitgewinn durch interdisziplinäre Kooperation, Parallelität von Grundlagenuntersuchungen und Überführung anwenderorientierter Lösungen in die industrielle Praxis und kooperative Zusammenarbeit mit den Praxispartnern.

Die politische Führungstätigkeit des Parteikollektivs wird an den wissenschaftlichen und volkswirtschaftlich wirksamen Arbeitsergebnissen gemessen.

Dr. Horst Reineck  
Dr. Ing. Werner Faulhammer  
Grundorganisation der Sektion  
Technologie  
der Friedrich-Schiller-Universität Jena

## Gern gesehen

Mehr als 30 Genossinnen und Genossen sind häufige und gern gesehene Gäste im Truppenteil „Martin Hoop“ der Grenztruppen der DDR. Es sind Mitglieder der Veteranenkommission der Kreisleitung Halberstadt der SED und des Komitees der antifaschistischen Widerstandskämpfer der DDR. Sie überreichen den Grenzsoldaten die Waffen, sind bei der Vereidigung und anderen festlichen Anlässen stets dabei.

Viele der verdienten Parteiveteranen vermitteln den Soldaten auch im Polit-